

SSC BP MUSTERPRÜFUNG
Prüfungsfach: Finanz- und Rechnungswesen

Prüfungsfach	Finanz- und Rechnungswesen (Fragekatalog & Berechnungen)
Prüfungsdauer	1 Stunde
Anzahl Aufgabenblätter	5

Bitte bei den Lösungsblättern nicht auf die Rückseite schreiben!

Bitte beachten Sie:

Sollten Sie bei der Lösung nicht weiter kommen oder falls Sie der Meinung sind, dass Ihnen einige Informationen fehlen, so treffen Sie Annahmen. Kennzeichnen Sie Ihre Annahmen klar als solche.

Bei verschiedenen Fragen werden Sie dazu aufgefordert, eine festgelegte Anzahl Antworten zu geben (z.B. „nennen Sie 5 Punkte...“). Bei der Korrektur werden die Antworten in der Reihenfolge der Nennungen gewertet, also beginnend beim ersten Punkt der Aufzählung. Die überzähligen Antworten werden nicht bewertet!

Aufgabe 1

12 Punkte

- a) Erklären Sie die Unterschiede zwischen der Finanzbuchhaltung und der Betriebsbuchhaltung/Kostenrechnung. Nennen Sie dabei 4 Aspekte.
- b) Ordnen Sie die folgenden Begriffe der richtigen Kategorie zu (X).

Markieren Sie mit X	FIBU	BEBU	FIBU + BEBU	weder noch
Sachliche Abgrenzung				
Einzellohnkosten				
Steueraufwand				
Gewinnvortrag				
Material-Gemeinkosten				
Nettoerlös				
Variable Kosten				
Miete				

Aufgabe 2

12 Punkte

- a) Erklären Sie den Zweck der Erfolgsrechnung.
- b) Was verstehen Sie unter einer zwei- oder mehrstufigen Erfolgsrechnung?
Geben Sie 1 Beispiel.
- c) Erstellen Sie eine zweistufige Erfolgsrechnung mit den nachfolgenden Angaben und ermitteln Sie das Betriebsergebnis.
- d) Beurteilen Sie das Jahresergebnis in Ihrer Berechnung.

	Betrag Fr.
Löhne	60'000
Abschreibung Maschinen	15'000
Mietertrag (Nebenaktivität)	6'000
Nettoerlös	200'000
Energieaufwand	5'000
Kapitalsteuern	8'000
Materialaufwand	90'000
Zinsertrag	7'000
Ausserordentlicher Liegenschaftserfolg	15'000
Reparaturaufwand	5'000

Aufgabe 3

12 Punkte

- a) Erklären Sie den Zweck des Betriebsabrechnungsbogens BAB.
Nennen Sie dabei 4 Aspekte.
- b) Die BIKE AG produziert Mountain-Bikes (M-Bike) und Elektro-Bikes (E-Bike). Der BAB der BIKE AG sieht wie folgt aus:

BAB	Kostenart	Kostenstellen			Kostenträger	
		Material-Lager	Fertigung	Verwaltung/ Vertrieb	M-Bike	E-Bike
BIKE AG						
Einzelmaterial	800					
Einzellöhne	150				50	100
Total Einzelkosten						
Material-GK	90	90				
Fertigungs-GK CHF 80.-- je Fertigungsstunde	400		400			
Herstellkosten	1'440					
Verwaltungs/Vertriebs gemeinkosten	200			200		
Selbstkosten	1'640					
Erfolg	600					
Nettoerlös	2'240				836	1'404

Vervollständigen Sie den BAB und ermitteln Sie den Erfolg für M-Bike und für E-Bike mit folgenden Angaben:

- das Einzelmaterial beträgt total 800, davon entfallen 300 auf M-Bike und 500 auf E-Bike
- ermitteln Sie die Einzelkosten für M-Bike und E-Bike
- die Materialgemeinkosten betragen total 90. Davon, entfallen je 50% auf M-Bike und E-Bike
- die Fertigungsgemeinkosten betragen total 400 oder Fr. 80.— je Fertigungsstunde. Für M-Bike werden 2 Fertigungsstunden geleistet, für E-Bike 3 Fertigungsstunden
- ermitteln Sie die Herstellkosten für M-Bike und E-Bike
- die Verwaltungsgemeinkosten betragen total 200, davon entfallen 45% auf M-Bike und 55% auf E-Bike
- ermitteln Sie die Selbstkosten für M-Bike und E-Bike
- ermitteln Sie den Erfolg für M-Bike und E-Bike

Aufgabe 4

12 Punkte

- a) Erklären Sie den Zweck der Zuschlags-Kalkulation.
- b) Die Roof-Tech GmbH produziert und montiert Dachrinnen. Kalkulieren Sie mit einer Zuschlagskalkulation die Selbstkosten des neuesten Produkts aufgrund folgender Angaben (je Laufmeter). Zeigen Sie auch die Einzel- und die Herstellkosten.
- Kupfer-Einzelmaterial je Laufmeter Fr. 30.—
 - Fabrikationszeit 20 Stunden für 100 Laufmeter
 - Einzellohn Fr. 80.—/je Stunde
 - Material-GK-Zuschlag 20% auf Material-Einzelkosten
 - Montage-Zeit 0.25 Stunden je Laufmeter
 - Montage-Lohn Fr. 80.—/je Stunde
 - VV-GK-Zuschlag 10% auf Herstellkosten
- c) Berechnen Sie den End-Verkaufspreis für die neuen Dachrinnen mit einem Gewinn-Zuschlag von 10% und MwSt von 8%.
- d) Wie unterscheidet sich die Divisionskalkulation von der Zuschlagskalkulation?

Aufgabe 5

12 Punkte

Die Soccer AG produziert Fussbälle. Es sind folgende Zahlen bekannt:

Verkaufte Fussbälle	30'000 Stück
Verkaufspreis pro Fussball	Fr. 75.—
Material-Einzelkosten pro Fussball	Fr. 35.—
Sonstige Einzelkosten pro Fussball	Fr. 5.—
Fixe Personalkosten	Fr. 840'000.—
Fixe Mietkosten	Fr. 120'000.—
Fixe sonstige Kosten	Fr. 80'000.—
Fabrikationszeit pro Fussball	0.5 Stunden

- a) Berechnen Sie:
- I. Nettoerlös Total
 - II. Selbstkosten Total
 - III. Erfolg Total
- b) Berechnen Sie den Break-Even-Point (Menge und Wert) und erklären Sie die Bedeutung des Break-Even-Points.
- c) Zeigen Sie den Break-Even-Point grafisch und zeichnen Sie den berechneten Break-Even-Point in der Grafik ein.